

Blutzoll der Wlfe Band 1

Von Alegra Cassano

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #58988 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-07Erscheinungsdatum: 2015-08-07File Name: B013LU4XOE | File size: 55.Mb

Von Alegra Cassano : Blutzoll der Wlfe Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutzoll der Wlfe Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hunger! Hunger...Von kunde...auf MEHR! Ich habe die letzten 24h mit Waydar und Morgan verbracht. Bin eingetaucht ins Mittelalter, in die Welt der Wolf-Wandler, Marder-Wandler, etc ... Mit unglaublicher Macht hat mich die Geschichte in ihren Bann gezogen und ich konnte nicht mehr aufhren! Nach Teil 1 folgte sofort Teil 2; erheblicher Schlafmangel und rote Augen sind nun die Folge...Ich bin kein eingefleischter Fantasy-Leser. Doch das Cover und der Titel alleine haben mich magisch angezogen. Ich wollte wissen, welcher Zauber sich dahinter verbirgt und wurde nicht enttuscht,

sondern vollkommen überrascht und verwirrt von der Flut an Eindrücken! Es hat echt Spaß gemacht eine Zeit lang, alles um mich herum zu vergessen und ein stiller Beobachter von einer anderen Welt zu werden. Ich war entführt, verführt, entlockt in ein anderes Universum, das manchmal echt hart, brutal und gewohnungsbedürftig war und dann doch wieder so liebevolle, zarte Seiten hatte, die mich haben seufzen lassen. Fieberig warte ich nun, ob wohl noch eine Fortsetzung kommt?!?.. Wie gesagt: Hunger auf mehr! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Werk mit kleinen Kritikpunkten. Von TK gekauft habe ich die Bände weil der Klappentext mich angesprochen hatte und ich habe es auch nicht bereut. Der erste Band gefällt mir persönlich besser, da hier die Charaktere langsam zueinander finden. Es war nachvollziehbar wie die Menschen unter den Wölfen zu leiden hatten, vor allem auch weil es gewohnungsbedürftig ist das wir Menschen plötzlich das Essen sind. Hier nimmt man den großen bösen Wolf noch ernst, was leider im zweiten Band dann völlig verschwindet. Kaum das Morgans Kräfte erwacht sind mutiert Waydar neben ihm irgendwie zu einem schwachen zahnlosen Schohund. Ich mag es nicht sonderlich wenn scheinbar übermächtige Gegner am Ende dann doch ohne Mühen mit einem kleinen Fingerschnipp besiegt werden können (leider ist das in Band 2 dann der Fall). Plötzlich scheint es Morgan nicht mehr wichtig das Menschen gezüchtet und gefressen werden oder das die Wölfe ihre Opfer schinden, foltern oder auch ihres gleichen. Das fand ich sehr schade. Die Bücher haben sich sehr gut lesen lassen, ich war von Anfang bis Ende gefesselt. Einziger Kritikpunkt wie oben erwähnt, die charakterliche Wandlung fand ich dann doch etwas zu stark und irritierend, wenn man es Band 1 und 2 miteinander vergleicht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, blutig, leidenschaftlich, vielseitig. Von Dana Frei, ungezwungen und ohne Verpflichtungen, so fühlen Waydar und sein kleines Rudel sich am wohlsten. Doch dieses Mal hat ihre Reise durch die Wälder ein bestimmtes Ziel. Waydar muss zu seiner Hochzeit. Auf dem Weg dorthin passieren sie ein Menschendorf, in dem sie Blutzoll fordern, um sich zu stärken. Eine barbarische Regelung, die jedoch dabei hilft, die Wolfswandler unter Kontrolle zu haben. Obwohl die Wölfe eigentlich nur beim Jagen mit ihrem Essen spielen, wird Waydars Ausgewählter, Morgan, bald zu seinem ganz besonderen Spielzeug. Der junge Mann weckt ungewohnte Gefühle in dem Alpha, gegen die er sich nicht wehren kann. Doch noch ahnt auch niemand, in welche Gefahr sie sich alle damit bringen. Autorin Alegra Cassano lässt einen sehr intensiv in die Welt der Wolfswandler eintauchen. Detaillierte, ausgeschmückte Beschreibungen lassen nicht nur die Schauplätze, sondern auch die Handlung lebendig werden. Ein Wald ist an sich schon ein geheimnisvoller Ort, etwas düster, aber auch unglaublich faszinierend, mit kleinen Lichtungen, die einen aufatmen lassen, bevor man in den nächsten dunklen, undurchsichtigen Bereich hinein kommt. Dieser Platz unterstützt die Stimmung im Buch super und ist gleichzeitig der natürliche Lebensraum von Wölfen. Einige Passagen in der Geschichte sind brutal, blutig und ziemlich erschreckend nichts für schwache Nerven. Wenn man sich mit Wölfen auf die Reise macht, darf man nicht zimperlich sein. An diesen Stellen hätte ich mir manchmal gewünscht, dass die Beschreibungen weniger detailliert ausfallen. Warum die Wolfswandler Menschenfleisch bevorzugen, was daran besonders köstlich und saftig ist und wie sie fressen, hat mir beim Lesen dann doch eine Gänsehaut auf die Arme getrieben. Gleichzeitig ist die Welt aber auch unglaublich faszinierend und vielseitig. Man erfährt viel über die Rangordnung im Rudel und die Art, wie sich schwächere Mitglieder zu beugen haben. Interessant finde ich auch die verschiedenen Gerüche und Duftnoten, die Wölfe unterscheiden können. Neben den gewaltsamen Szenen gibt es aber auch kleine, romantische Momente, in denen deutlich wird, dass die harte Schale der Wölfe geknackt werden kann. Es wird sinnlich, leidenschaftlich und ziemlich heiß zumindest wenn der Akt nicht der Unterwerfung dient. Doch Gefühle machen die Wandler verletzlich und erpressbar, keine idealen Voraussetzungen in einer Zeit, in der jeder Rudelführer nur an sein eigenes Wohl denkt. Mir gefällt besonders die Mischung aus ruhigen, nachdenklichen Passagen, mit den sehr tempo- und actionreichen Momenten, in denen all die Kraft der Wölfe zum Tragen kommt. Auch diese Welt ist nicht nur schwarz und weiß, es gibt so viele Zwischentöne, Dinge, die die Figuren beeinflussen und ihre Wahrnehmung und ihre Ziele verändern. Im Verlauf des Buches wird die Handlung immer komplexer. Durch zahlreiche Perspektivwechsel entsteht eine schöne Dynamik, die es ermöglicht, die unterschiedlichen Stränge zu verfolgen, einen Einblick zu erhalten und damit noch mehr Figuren kennen zu lernen. Die Zusammenhänge und Hintergründe werden nach und nach aufgedeckt und alles fügt sich zu einem großen Ganzen zusammen, bei dem noch ungewiss ist, wie es ausgehen wird. Als Leser ist man den Buchfiguren an einigen Stellen voraus, da man an unterschiedlichen Orten gleichzeitig sein und die Pläne der verschiedenen Lager mit verfolgen kann. Obwohl man besser informiert ist, erhöht das die Spannung, da man nie genau weiß, was als nächstes wirklich passieren wird. Die Charaktere in der Geschichte stellen eine gelungene Mischung dar. Es gibt einige Figuren, bei denen man ohne Zweifel glaubt, dass sie böse, machtgerig und skrupellos sind. Andere Charaktere sind da viel weicher, zugänglicher und noch nicht so geprägt von dem teilweise sehr brutalen System, in dem sie leben. So ist viel Platz für Intrigen, Abkommen und hinterhältige Angriffe, aber eben auch für freundliche Unterstützung, Hilfeangebote und Hoffnung. Besonders schön ist die Entwicklung zwischen Waydar und Morgan zu verfolgen. Was zunächst als Nahrung dienen sollte, hat schon bald einen ganz anderen Stellenwert, auch wenn es das Rudel in Gefahr bringt. Gemeinsam vergessen die beiden gern mal die Welt um sich herum, versinken ganz in sich und genießen die wenigen ruhigen Momente, die ihnen zugestanden werden. Obwohl so viel passiert, es Überraschungen und Wendungen gibt, kehrt der Fokus immer wieder auf die beiden Männer zurück, die die Wolfswelt ziemlich durcheinander wirbeln. Ein sehr schöner Auftakt, der einen gut in die Welt einführt, viele Fragen aufwirft und neugierig macht auf die Fortsetzung. Spannung, Nervenkitzel und viel Gefühl warten hier auf

den Leser. Ein wenig Blut sollte man aber sehen können, denn zwischendurch wird es wirklich heftig und derb. Vielen Dank an die Autorin und den Verlag für das bereitgestellte Rezensionsexemplar!

Kurzbeschreibung Während der Reise zu seiner zukünftigen Braut wird der Wolfswandler Waydar in einem kleinen Dorf auf einen jungen Mann aufmerksam. Der wird von den anderen Dorfbewohnern abgeschirmt, damit das Wolfswandler-Rudel ihn in Ruhe lässt. Neugierig geworden fordert Waydar den Jungen als Blutzoll. Doch statt ihn zu fressen, entwickelt er Gefühle für den jungen Morgan. Er nimmt ihn mit auf die Reise, ohne zu wissen, dass in Morgan Kräfte schlummern, die ihn zur größten Gefahr der Wolfswandler werden lassen.

Kurzbeschreibung Während der Reise zu seiner zukünftigen Braut wird der Wolfswandler Waydar in einem kleinen Dorf auf einen jungen Mann aufmerksam. Der wird von den anderen Dorfbewohnern abgeschirmt, damit das Wolfswandler-Rudel ihn in Ruhe lässt. Neugierig geworden fordert Waydar den Jungen als Blutzoll. Doch statt ihn zu fressen, entwickelt er Gefühle für den jungen Morgan. Er nimmt ihn mit auf die Reise, ohne zu wissen, dass in Morgan Kräfte schlummern, die ihn zur größten Gefahr der Wolfswandler werden lassen.